Tauchanzüge in verschiedenen Ausführungen, Größen und Stärken

Der Tauchanzug spielt beim Tauchen eine wichtige Rolle. Er ist Kälteschutz aber auch Schutz vor Verletzungen. Beim Kauf eines Tauchanzuges stellt sich oft die Frage welches Modell am besten für einen geeignet ist. Trocki, Halbtrocken oder Nasstauchanzug? Wer die Wahl hat, hat die Qual. Muss aber nicht sein. Jeder Zweck hat seinen Anzug. Wir helfen Dir gerne durch gezielte Beratung den richtigen Tauchanzug zu finden!

Wichtige Merkmale beim Kauf eines Tauchanzuges:

- **Dem Zweck angepasst**
- **Gute Wärmeeigenschaften**
- **Gute Passform**
- **Hochwertiges Material**
- **Funktionalität**

In unserem Tauchshop kannst Du die verschiedenen Anzugarten in unterschiedlichen Größen und Neoprenstärken ansehen und probieren. Bei einem Beratungsgespräch im Shop erklären wir gerne die verschiedenen Arten und besprechen mit Dir welcher Anzug der richtige für Dich ist. Du kannst Deinen Anzug auf Wunsch in unserem Betriebseigenen Schwimmbad einem Praxistest unterziehen. Nachfolgend findest Du eine Liste mit Erklärungen und eine Auswahl unserer Tauchanzüge!

Du kannst auch in unseren Onlineshop Tauchanzüge kaufen!

Detailhinweise zu Tauchanzügen

Cressi Atelier Offline Product

Das Atelier-Sortiment ist ein hochwertiges Sortiment von Cressi-Produkten, das nur in ausgewählten Laden-Geschäften erworben werden kann und nicht über Online-Websites verkauft werden darf!

Tauchsport Leeb-Lange ist Cressi Atelier Händler. Folgende Tauchanzüge sind Atelier Produkte:

Cressi Trockentauchanzug Desert | Cressi Nasstauchanzug Comfort 5 und 7 mm

Ultraspan:

Die Außenbeschichtung aus 100% Ultraspan® ist superelastisch, schnelltrocknend und durch ihre glatte Oberfläche sehr hydrodynamisch.

Small-Diamond:

Gewebe wird an manchen Stellen der Comfort-Anzüge verwendet, zur Verstärkung undErhöhung der Scheuerfestigkeit.

X-Plush©:

Beschichtung im Innenbereich, schnelltrocknend und relativ glatt, für leichteres Anziehen des Anzuges. Es ist angenehm auf der Haut, isoliert thermisch und schränkt die ursprüngliche Elastizität des Neoprens und des Oberstoffs nicht ein.

Tauchanzug Nass: Der Nassanzug aus Neopren ist in einer Stärke zwischen 2,5 und 8 mm gefertigt. Manchmal mit einem speziellen Innenfutter oder einem anderen hautfreundlichen Textil. Er soll so geschnitten sein, dass er hauteng am Körper anliegt. Das Material des Anzugs ist zwar wasserdicht, das Wasser kann aber beim Eintauchen an den Reißverschlüssen, an der Halsöffnung sowie an den Hand- und Fußbünden in den Anzug eindringen und alle Zwischenräume zwischen dem Körper des Tauchers und dem Anzug ausfüllen. Beim Nassanzug kann das eingedrungene Wasser durch die Bewegungen des Trägers im Anzug zirkulieren, was für einen Wärmeaustausch mit der Umgebung sorgt.

Tauchanzug Halbtrocken: Der Halbtrockenanzug ist ein einteiliger Nassanzug aus Neopren mit einer Stärke zwischen 5 und 8 mm. An den Ärmeln, an den Füßen und am Hals besitzt er einfache oder doppelte Dichtmanschetten aus Neopren, die den Wasseraustausch (Zirkulation) verringern, sowie einen gasdichten Reißverschluss. Die Wärmedämmung wird wie beim normalen Nassanzug vom Neopren übernommen. Der Halbtrockenanzug liegt eng am Körper an und kann nicht wie der Trockenanzug zum Tarieren mit Luft gefüllt werden. Der Vorteil des Halbtrockenanzugs ist die gegenüber dem normalen Nassanzug verbesserte Wärmedämmung, die durch den geringeren Wasseraustausch entsteht, wodurch er besser zum Kaltwassertauchen (bis hin zum Eistauchen) geeignet ist. Nachteilhaft ist der üblicherweise höhere Preis.

Trockentauchanzug: Der Trockentauchanzug, im deutschen Taucher-Jargon auch als **„Trocki“** bezeichnet, ist ein einteiliger Anzug aus wasser- und gasdichtem Material. Heute handelt es sich dabei um Neopren, Trilaminat oder synthetische Kunststoffe. Der Vorteil des Trockenanzuges ist, dass der Taucher kaum mit Wasser in Berührung kommt und bei entsprechender Füllung mit einem Isolationsgas im Anzug besser vor Kälte geschützt ist als in anderen Tauchanzügen. Der Trockenanzug wird am Hals und Handgelenk mit einer Manschette aus Neopren oder Latex abgedichtet. Für den Ein- und Ausstieg besitzt er am Rücken oder an der Brust einen gasdichten Reißverschluss. Die Wärmeisolation im Trockenanzug wird hauptsächlich durch ein Isolationsgas (meist Luft, seltener Argon) hergestellt, mit dem der Anzug aufgeblasen wird. Zusätzlich wird unter dem Anzug ein Unterzieher als Kälteschutzbekleidung getragen.